

## Abkürzungsverzeichnis Makroökonomie

A	Produktionsfaktor Arbeit
AD	aggregierte (gesamtwirtschaftliche) Nachfrage ( <b>A</b> ggregate <b>D</b> emand)
AS	aggregiertes (gesamtwirtschaftliches) Angebot ( <b>A</b> ggregate <b>S</b> upply)
AT	Angebot
B	Geldbasis (auch: M0). Es gilt: $B = C + R$
BIP	Bruttoinlandsprodukt
c	marginale Konsumneigung (Anteil der Konsumausgaben an jeder zusätzlich eingenommenen Geldeinheit: $dC/dY$ )
C	(in Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung:) Konsumausgaben
C	(in Geldpolitik:): Bargeld ( <b>C</b> ash)
$C_0$	autonomer Konsum (bei $Y = 0$ )
D	Einlagen ( <b>D</b> eposits)
E	Einkommen
Ex	Exporte
EZB	Europäische Zentralbank
ESZB	Europäisches System der Zentralbanken (EZB + nationale Zentralbanken)
G	Staatsausgaben
HVPI	Harmonisierter Verbraucherpreisindex
i	Nominalzins
I	Investitionen
Im	Importe
IS	<b>I</b> nvestment/ <b>S</b> avings: Kombinationen von $r$ und $Y$ , bei denen Gleichgewicht auf Gütermarkt herrscht
K	Produktionsfaktor Kapital
L	Preisindex (nach Laspeyres: Mengengerüst aus der Basisperiode)
L	Geldnachfrage
LM	<b>L</b> iquidity Preference/ <b>M</b> oney: Kombinationen von $r$ und $Y$ , bei denen Gleichgewicht auf Geldmarkt herrscht
M	Geldmenge(n): $M_0, M_1, M_2, M_3$
NF	Nachfrage
p	Preis
P	Preisniveau
PP	Produktionspotential (mögliche Produktion bei Normalauslastung der Produktionsfaktoren)

$\pi$	Inflationsrate
$q$	Menge (eines Guts)
$r$	Realzins. Es gilt $r = i - \pi$
$R$	Reserven der Geschäftsbanken bei der Zentralbank
$s$	marginale Sparquote. Es gilt $s = 1 - c$
$S$	Ersparnis
$T$	Steuern
$U$	Umlaufgeschwindigkeit des Geldes
$u$	Arbeitslosenquote ( <b>u</b> nemployment rate)
$w$	Nominallohn
$\frac{w}{p}$	Reallohn
$Y$	Volkseinkommen, Produktion (BIP)
$Y^D$	gesamtwirtschaftliche Nachfrage (keynesianisches 45°-Modell)